

x-tention unterstützt die ITSG mit einem Security Operations Center

Gemeinsam für mehr IT-Sicherheit im Gesundheitswesen

Heidelberg, 22.01.2025 – x-tention hat einen Vertrag mit der ITSG (Informationstechnische Servicestelle der Gesetzlichen Krankenversicherung) zur Bereitstellung eines Security Operations Centers (SOC) sowie eines Security Information and Event Management (SIEM) Systems geschlossen. Ziel der Zusammenarbeit ist es, die Überwachung und Absicherung kritischer Systeme noch effizienter und zukunftsorientierter zu gestalten und somit den steigenden Anforderungen im Bereich Cybersecurity gerecht zu werden. Die ITSG entwickelt Produkte und Dienstleistungen, die den elektronischen Datenaustausch zwischen Arbeitgebern, Leistungserbringern und Krankenkassen sowie deren Geschäftspartnern vereinfachen und beschleunigen.

Effiziente IT-Sicherheitslösungen für ein digitalisiertes Gesundheitswesen

Das von x-tention bereitgestellte SOC analysiert und bewertet sicherheitsrelevante Ereignisse innerhalb der IT-Systeme der ITSG, auf deren Basis die SOC-Spezialisten das Risiko einer möglichen Kompromittierung zeitnah korrekt einschätzen und entsprechend reagieren können. Unterstützt wird das SOC durch ein leistungsfähiges SIEM-System, das zur Überwachung von Infrastrukturen dient und in Echtzeit nach ungewöhnlichem Verhalten, Systemanomalien und anderen Anzeichen für einen Hackerangriff sucht.

Stefan Haibach, Geschäftsführer der ITSG, erklärt: „Die Vertragsunterzeichnung ist der Auftakt zu einer großartigen Zusammenarbeit in Sachen Sicherheit, da bin ich mir sicher. Ich freue mich, mit Unterstützung durch x-tention die IT-Sicherheit im deutschen Gesundheitswesen weiter zu stärken und ganz nach den Bedürfnissen unserer Kunden skalieren zu können.“

Durch die Zusammenarbeit mit x-tention kann die ITSG nicht nur ihre IT-Sicherheitsmaßnahmen nachhaltig stärken, sondern auch zukünftige Anforderungen des BSI und der gematik im Bereich der Angriffserkennung frühzeitig erfüllen – ein weiterer Schritt hin zu einem noch effizienteren, vollständig digitalisierten deutschen Gesundheitswesen.

x-tention als erfahrener und vertrauenswürdiger Partner

Mit inzwischen fast 25 Jahren Erfahrung im Gesundheits- und Sozialwesen versteht x-tention die spezifischen Anforderungen von Akteuren wie Krankenkassen, Kliniken und Pflegeeinrichtungen. „Die Vertragsunterzeichnung für das ITSG-Projekt ist ein bedeutender Meilenstein für uns“, sagt Bernhard Kronsteiner, Geschäftsführer von x-tention. „Wir sind stolz, uns in einem hochkompetitiven Umfeld durchgesetzt zu haben und als vertrauenswürdiger Partner auf Augenhöhe zu überzeugen. Ein SOC ist essenziell für die Absicherung sensibler Daten und Infrastrukturen. Wir danken der ITSG für das entgegengebrachte Vertrauen und stehen ihr als innovativer Partner in der IT-Sicherheit gerne zur Seite.“

Mit dieser Partnerschaft unterstreichen x-tention und die ITSG ihre gemeinsame Mission: die digitale Transformation des Gesundheitswesens sicher, effizient und nachhaltig voranzutreiben.



v.l.n.r.: Markus Steinbach, Prokurist der ITSG GmbH; Jürgen Boll, Gruppenleiter Einkauf / Controlling Einkauf ITSG GmbH; Thomas Hattendorff, Vertrieb x-tention GmbH; Stefan Haibach, Geschäftsführer ITSG GmbH; Bernhard Kronsteiner, Geschäftsführer x-tention GmbH; Bernhard Aigenbauer-Binder, Abteilungsleiter x-tention GmbH

Über x-tention

“IT with care“, dafür steht x-tention seit fast 25 Jahren. Wir harmonisieren und integrieren unterschiedliche IT-Systeme im Gesundheitswesen, damit sich unsere Kunden ganz auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können. An 16 Standorten unterstützen fast 800 Mitarbeitende der x-tention Unternehmensgruppe mehr als 1.000 Kunden erfolgreich in den Bereichen Consulting, Softwareentwicklung, Data Science, Delivery, Managed Services und Cybersecurity. Weitere Informationen erhalten Sie unter [x-tention.com](https://www.x-tention.com).

Pressekontakt

Jennifer Mogk
Communications Manager
Telefon: +49 6221 36055 3752
E-Mail & Web: presse@x-tention.com | [x-tention.com](https://www.x-tention.com)

Hinweis

Aus Gründen der Lesbarkeit verzichten wir auf geschlechtsspezifische Formulierungen. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer, Frauen und Diverse in gleicher Weise.